

Presseinformation
027/2022 – Halle (Saale), 31.05.2022

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Sachsen-Anhalt-Thüringen

Sommer der Berufsausbildung 2022 in Thüringen

Die Chancen für junge Leute, ihre berufliche Karriere in diesem Sommer zu starten, sind so gut wie nie. Die Eltern sind dabei die wichtigsten Partner ihrer Kinder. Die Bundesagentur für Arbeit, das Land Thüringen und die Kammern sind Partner in der Thüringer Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung und auch in der Bundesallianz für Aus- und Weiterbildung. Derzeit sind noch zahlreiche interessante Ausbildungsmöglichkeiten in den Unternehmen in Thüringen frei.

Den passenden Beruf zu wählen, ist für Jugendliche eine große Herausforderung. Er soll Spaß machen, gute und abgesicherte Lebensverhältnisse ermöglichen und darüber hinaus Perspektiven für die Zukunft eröffnen. Wohlbefinden, Gesundheit und Balance sind vielen jungen Menschen heute wichtiger als Status und Aufstieg um jeden Preis.

Bei der beruflichen Entscheidungsfindung spielen Eltern eine extrem wichtige Rolle: 78 Prozent der Schülerinnen und Schüler sagen, dass ihnen die Eltern bei der Berufs- und Studienwahl geholfen haben. Dabei nehmen Eltern die damit verbundenen Aufgaben sehr unterschiedlich wahr. Gründe hierfür können beispielsweise fehlende Kenntnisse über die aktuelle Berufswelt, Ratlosigkeit, Überforderung, aber möglicherweise auch ein gesteigerter Ehrgeiz sein. Es braucht deshalb passende Angebote, die Eltern darin bestärken und unterstützen, ihre Aufgaben im Orientierungs- und Entscheidungsprozess ihres Kindes anzunehmen. Zentrales Ziel sollte dabei immer sein, die individuelle Entwicklung des Jugendlichen zu unterstützen.

Markus Behrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der BA- Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen in Halle: „Sommer der Berufsausbildung 2022 in drei Schritten heißt: Berufsorientierung nutzen, Praktikum machen, Ausbildung starten und damit die Zukunft sichern.“

„In den nächsten Wochen und Monaten finden in den Regionen zahlreiche Veranstaltungen statt. Gemeinsam mit unseren Allianzpartnern werden freie Ausbildungsstellen vorgestellt, es wird über Berufe informiert oder zu Fördermöglichkeiten beraten. Nach den schwierigen Pandemie Jahren kommt es jetzt besonders darauf an, dass kein Jugendlicher am Übergang von der Schule in den Beruf verlorenght. Alle Jugendlichen sollen eine nachhaltige berufliche Perspektive erhalten. Eine duale Ausbildung bietet diese in nahezu allen Berufen. Ich möchte insbesondere die Eltern bestärken, ihren Kindern beizustehen.“

Viele interessante Informationen auf der Internetplattform der Bundesagentur für Arbeit „Planet Beruf“ abrufen und mit Berufsberaterinnen und -beratern per Video Kontakt aufnehmen

Die Informationsangebote auf <https://planet-beruf.de/eltern-und-erziehungsberechtigte> sind zahlreich. Übersichtlich und gut strukturiert können sich Eltern gemeinsam mit ihren Kindern durch die Themenblöcke klicken. Vorgestellt wird beispielsweise „Check-U“, das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit zur Berufsorientierung. Mit Hilfe von vier Online-Tests werden die eigenen Fähigkeiten oder die beruflichen Vorlieben abgefragt. Am Ende

erhalten Schülerinnen und Schüler eine Anregung, welche Berufe oder Studienrichtungen eine gute Übereinstimmung zu ihren Interessen und Stärken aufweisen.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagenturen stehen als kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung. Und das nicht nur auf den klassischen Wegen – persönlich, per Mail oder am Telefon – sondern auch per Videokommunikation. Das ermöglicht es den Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern ortsunabhängig an Beratungsgesprächen teilzunehmen.

Thüringer Arbeitsministerin Heike Werner: „Die Berufsausbildung ist außerordentlich wichtig für die Zukunft von jungen Menschen und für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses in Thüringen.“

„Vor dem Hintergrund zahlreicher noch unbesetzter Ausbildungsstellen und dem bereits bestehenden Fachkräftemangel ist es von enormer Bedeutung, junge Menschen für eine Ausbildung hier in Thüringen zu gewinnen und sie bestmöglich bei ihrer Suche zu unterstützen. Diesbezüglich haben wir mit unserer neuen ‚Fachkräftestrategie für Thüringen 2021 bis 2025‘ bereits zahlreiche Maßnahmen und Initiativen im Rahmen der Thüringer Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung angestoßen und umgesetzt. Denn noch immer gilt: Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist ein Garant für gute Beschäftigungschancen und der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Darüber hinaus bietet sie mit zahlreichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Bereich der beruflichen Bildung vielfältige Perspektiven für die Zukunft.“

Die wichtigsten Informationen für eine erfolgreiche Berufswahl auf einen Blick bietet das Online-Portal „Deine Ausbildung in Thüringen“

Die von den Partnern der Thüringer Allianz für Berufsbildung und Fachkräfteentwicklung gemeinsam entwickelte Online-Plattform vereint vielfältige Beratungs- und Ausbildungsstellenangebote der Arbeitsagenturen, der Kammern, von „Schulewirtschaft Thüringen“, der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung und der Liga der freien Wohlfahrtspflege unter einem gemeinsamen virtuellen Dach. Auf diese Weise erhalten Jugendliche und ihre Eltern, aber auch Beratungslehrkräfte unkompliziert und transparent Zugang zu den unterschiedlichen Beratungsangeboten. Außerdem erhalten sie einen Überblick über vorhandene Ausbildungs- und auch Praktikumsstellenangebote in ihrer jeweiligen Region oder in ihrem jeweiligen Wunschberuf. Zudem sind über das Portal auch virtuelle Berufsbildungsmessen erreichbar und in diesem Zusammenhang auch direkte Kontaktaufnahmen mit Ausbildungsbetrieben möglich.

Allianz für Aus- und Weiterbildung- Alle Informationen zum Sommer der Berufsausbildung 2022 sind auf folgender Internetseite zu finden.

<https://www.aus-und-weiterbildungsallianz.de/AAW/Navigation/DE/Home/home.html>

Thüringer Allianz für Berufsbildung und Fachkräftesicherung – Die aktuelle Fachkräftestrategie für Thüringen 2021-2025 ist unter folgendem Link abrufbar:

https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Arbeit/Dateien/Arbeitsgruppen_und_Allianzen/Thueringer_Allianz-fuer_Berufsbildung_und_Fachkraefteentwicklung_2019.pdf

Im Mai 2022 waren in Thüringen noch 7.177 Ausbildungsstellen unbesetzt. Gleichzeitig hatten 3.431 Bewerberinnen und Bewerber noch keine Ausbildungsstelle oder Alternative.

Die meisten freien Stellen gab es in den Berufsbereichen Rohstoffgewinnung/Produktion/Fertigung (2.686), kaufmännische Dienstleistungen/Handel (2.041), Büro/Verwaltung (697), Verkehr/Logistik (596), Bau (550).